

PROTOKOLL	der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2025 vom 24. September 2025 im Zwinglisaal, 19.30 Uhr – 20.20 Uhr
ANWESENDE	71 (absolutes Mehr 36) dies entspricht bei 1'849 Stimmberechtigten einer Stimmbeteiligung von 3,83 %
VORSITZ	Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin
PROTOKOLL	Tanja Schmid-Hirt, Aktuarin
TRAKTANDEN	1. Anpassung Nahwärmeverbund / Anschluss an die Fernwärme 2. Wahl von Christina Egli als Pfarrerin 3. Umfrage

Begrüssung

Die Kirchgemeindepräsidentin dankt Mark Hampton für die stimmungsvolle Einstimmung und begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten, Mitarbeitenden, Gäste sowie den Vertreter der Presse. Besonders willkommen geheissen werden die Vertreter der politischen Gemeinde Flawil, der Alterssiedlung und der Technischen Betriebe im Hinblick auf das erste Traktandum.

Die Kirchenvorsteherschaft ist mit Britta Ludwig Breu, Hanspeter Götz, Alexander Jaksch, Mark Hampton und Christof Hotz anwesend. Beate Sauter Lanter ist entschuldigt. Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffers hat bei den Gästen Platz genommen, da sie zwar Wochenaufenthalterin, aber nicht dauerhaft in Flawil wohnhaft ist.

Die Präsidentin dankt allen, welche sich für die Verhandlung der aktuellen Geschäfte Zeit nehmen, sich dafür interessieren und damit die Arbeit der Mitarbeitenden und der Behörde mittragen und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig zugestellt und die Versammlung ordnungsgemäss eingeladen worden ist.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Verhandlungen elektronisch aufgezeichnet werden. Das Protokoll, das durch die Aktuarin Tanja Schmid geführt wird, liegt zwei Wochen nach der Versammlung während 10 Tagen, vom 8. bis 18. Oktober 2025 im Schaukasten, Lindenstr. 6a, öffentlich auf oder kann auf der Webseite eingesehen werden. Gemäss der Gemeindeordnung werden Abstimmungen und Wahlen offen durchgeführt. Wird eine geheime Abstimmung gewünscht, so kann dies beantragt werden.

In der Kirchgemeinde sind von 2296 Mitgliedern 1849 stimmberechtigt. Anwesend sind **71** Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Das entspricht einem Wähleranteil von **3.8 3%**. Das absolute Mehr liegt somit bei **36**.

Als Stimmzählende vorgeschlagen werden Isabelle Hörler und Ruedi Solenthaler. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss: Isabelle Hörler und Ruedi Solenthaler werden einstimmig als Stimmzählende gewählt.

Die Stimmzählenden werden verdankt.

Die Präsidentin fragt, ob die Anwesenden mit dem Ablauf einverstanden sind oder eine andere Reihenfolge der Traktanden wünschen. Es wird keine Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste gewünscht.

1. Anpassung Nahwärmeverbund / Anschluss an die Fernwärme

Die Präsidentin erläutert die Entstehung und Entwicklung des Nahwärmeverbundes seit 1987 sowie die bisherigen Entscheide (Instandstellungen, Erhöhung des Steuerfusses).

Es wird stillschweigend Eintreten beschlossen.

Sie legt die aktuelle Situation dar:

- Ursprünglich geplante Lösung mit Eisspeicher, PVT-Modulen, Blockheizkraftwerk und Gasheizung.
- Lancierung des Projekts «Fernwärme Flawil» im Jahr 2024, betrieben durch die Technischen Betriebe Flawil.
- Möglichkeit, den bestehenden Nahwärmeverbund an die Fernwärme anzuschliessen.

Finanzielle Eckpunkte:

- Nettokosten für den Anschluss des Nahwärmeverbundes an die Fernwärme: CHF 466'000.–
- Anteil der Kirchgemeinde: CHF 145'000.–
- Finanzierung über fünf Jahre in der Verwaltungsrechnung.
- Erwartete jährliche Einsparung gegenüber Eisspeicherlösung

Alternativen:

- Eigene Erdsonden-Heizung (geschätzte Investition CHF 450'000–500'000.—).
- Festhalten an der Eisspeicherlösung (unsichere Preisgestaltung, mögliche Belastung der Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde).

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt den Anschluss an die Fernwärme. Argumente sind die langfristig gesicherte, wartungsfreie Heizlösung, Nachhaltigkeit im Sinne des kirchlichen Auftrags, relativ stabile Preise, die Stärkung bestehender Partnerschaften sowie die Beteiligung an einem regionalen Grossprojekt mit Vorbildcharakter. Fachpersonen der politischen Gemeinde, der Alterssiedlung und der Technischen Betriebe stehen für Fragen zur Verfügung.

Daniela Zillig gibt das Wort frei für Fragen oder Anmerkungen.

Ernst Werner hat zwei Fragen zur Kostenaufteilung. Die erste Position betrifft die Wärmeverteilung und die zweite Position den Netzkostenbeitrag.

Luca Zillig: Kosten Wärmeverteilung: Jedes Gebäude braucht eine neue Übergabestation um die Wärme aus dem Nahwärmeverbund ins Haus zu leiten. In der Kirche kann die bestehende Übergabestation genutzt werden.

Mit dem Netzkostenbeitrag beteiligt sich jeder Nutzer an den Vorinvestitionen der Technischen Betriebe. Diese Kosten werden anteilmässig aufgeteilt.

Ernst Werner stellt die Frage, ob beim Antrag von Fr. 145'000.– die angegebenen 15 % dazugerechnet werden müssten, um eine grössere Abweichung zu vermeiden.

Daniela Zillig erklärt, dass Mehrkosten von 15% in der Kreditkompetenz der Kirchenvorsteherschaft liegen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Anmerkungen.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Anschluss an die Fernwärme Flawil mit einem Investitionsanteil von CHF 145'000.– ohne Gegenstimmen und einer Enthaltung zu.

Die Präsidentin dankt im Namen aller Beteiligten und der gesamten Mitarbeiterschaft für die grosse Zustimmung.

2. Wahl von Christina Egli als Pfarrerin

Die Präsidentin informiert über die Ordination von Christina Egli im August 2025 und ihre Rückkehr nach Flawil mit einem Pensum von 80%. Gemäss Kirchenordnung ist die Wahl durch die Kirchgemeindeversammlung erforderlich.

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt die Wahl einstimmig.

Christina Egli richtet einige Worte an die Versammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Daniela Zillig gibt das Wort frei für Fragen an die Kandidatin.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Christina Egli tritt in den Ausstand.

Daniela Zillig gibt das Wort erneut frei für Anliegen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Christina Egli wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Pfarrerin von Flawil gewählt.

Daniela Zillig gratuliert Christina Egli von Herzen im Namen der Versammlung, aber auch im Namen der Mitarbeitenden und der Behörde zur Wahl als Pfarrerin von Flawil. Die Präsidentin überreicht Christina Egli symbolisch eine Powerbank, damit sie für ihre Arbeit genug Power hat und die Batterien rechtzeitig wieder aufgefüllt werden.

3. Umfrage

Daniela Zillig weist darauf hin, dass dieses Traktandum für Fragen, Anregungen und weitere Beiträge genutzt werden kann. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf Artikel 100 der Kirchenordnung.

Zudem informiert die Kirchenvorsteherschaft über die anstehenden Vakanzen per Sommer 2026, insbesondere über den Rücktritt des Finanzverantwortlichen. Interessierte Personen werden ermutigt, sich zu melden.

Rosmarie Wepf erkundigte sich, ob briefliche Abstimmungen – insbesondere bei Geschäften mit hohen Beträgen – nicht sinnvoller wären, da dadurch möglicherweise auch eine höhere Stimmbeteiligung erreicht werden könnte.

Daniela Zillig erläutert, dass die geltende Kirchenordnung dieses demokratische System vorsieht. Eine schriftliche Abstimmung ist nur auf Antrag oder Beschluss der Kirchenvorsteherschaft und mit Begründung möglich.

Daniela Zillig informiert, dass die nächste Kirchgemeindeversammlung voraussichtlich am 19. März 2026 stattfindet.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für Ihr Interesse und lädt zum Apéro im Foyer des Kirchgemeindegentrums ein.

Die Präsidentin erklärt die Versammlung um 20.20 Uhr als geschlossen.

Flawil, 25. September 2025

Die Präsidentin:
Daniela Zillig-Klaus

Die Aktuarin:
Tanja Schmid-Hirt

